

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD**

**Kontamination mit Keimen im Trinkwasser in Mecklenburg-Vorpommern  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Der Landesregierung liegen zur Beantwortung der Fragen keine Daten vor. Aufgrund der Zuständigkeit wurden die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte um eine Zuarbeit gebeten.

Zur Beantwortung der Fragen 1 und 2 wird auf Folgendes hingewiesen:

Die Antwort zu den Fragen 1 und 2 ist auf die Untersuchungen bezogen, die die Gesundheitsämter gemäß Trinkwasserverordnung im Rahmen der Trinkwasserberichterstattung selbst durchführen beziehungsweise deren Ergebnisse ihnen nach Trinkwasserverordnung zu melden sind.

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf die Kontrollen bei den zentralen Wasserversorgungsanlagen. Die zentralen Wasserversorgungsanlagen decken die Trinkwasserversorgung von 99,6 Prozent der Bevölkerung ab.

In der Tabelle sind die Kontamination mit Keimen (Coliforme Bakterien, Escherichia coli sowie Enterokokken, als wichtigste mikrobiologische Parameter) als Grenzwertüberschreitungen mikrobiologischer Parameter erfasst. Legionellenbefunde sind nicht enthalten, da für Legionellen in der Trinkwasserverordnung keine Grenzwerte festgelegt sind.

1. Wie viele Trinkwasseruntersuchungen wurden in den vergangenen fünf Jahren gemäß Trinkwasserverordnung durchgeführt?  
Wie viele Fälle von Kontamination mit Keimen traten auf (aufschlüsseln nach Jahr, Keim, Landkreis bzw. kreisfreier Stadt und Anzahl der Fälle)?
2. Welche Ursachen für die Fälle etwaiger Kontamination gab es?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Auf die Tabelle in der Anlage wird verwiesen.

3. Gab es Pflichtverstöße gegen die Trinkwasserverordnung?

Wenn ja,

- a) wo?
- b) wie wurden sie geahndet?

Im genannten Zeitraum gab es keine ahndungspflichtigen Pflichtverstöße entsprechend §§ 13 und 14 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

4. Wer kontrolliert, dass die Pflichtuntersuchungen stattfinden?  
Wie oft wurden sie bei wem durchgeführt?

Der Unternehmer und/oder sonstige Inhaber (UsI) einer Wasserversorgungsanlage ist der Betreiber, der für die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften (hier insbesondere Trinkwasserverordnung) und technischen Regeln für die von ihm betriebene Anlage verantwortlich ist.

In den §§ 18 und 19 der Trinkwasserverordnung ist die Überwachung der Wasserversorgungsanlagen durch die Gesundheitsämter geregelt. Danach werden Wasserversorgungsanlagen, aus denen pro Tag mindestens 10 Kubikmeter Trinkwasser entnommen werden, mindestens einmal jährlich überwacht und Wasserversorgungsanlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 Kubikmeter Trinkwasser entnommen werden, mindestens alle drei Jahre.

## Anlage zu den Fragen 1 und 2

Kreis	Jahr	Trinkwasser-Untersuchungen gesamt	GWÜ mikrobiologischer Parameter	eingeleitete Maßnahmen	Zahl der Fälle (WVU/UsI)	Ursachen
NWM	2017	672	keine			-
	2016	593	Coliforme Bakterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abkochgebot, Spülmaßnahmen, Reinigung und Desinfektion</li> <li>- Abdichtung des Reinwasserbehälters</li> <li>- Spülmaßnahmen</li> <li>- zeitweise Außerbetriebnahme und Reinigung eines Hochbehälters</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsickern von Wasser in Reinwasserbehälter</li> <li>- zu niedrige Fließgeschwindigkeit im Versorgungsbereich</li> </ul>
	2015	742	Coliforme Bakterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spülmaßnahmen, zeitweise Außerbetriebnahme der Druckstation</li> <li>- zeitweise 2 Filter vom Netz, Spülmaßnahmen</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rohrnetzschaden und Arbeiten kurz vor der Druckstation</li> <li>- nach Reinigungsmaßnahmen der Luftmischer</li> </ul>
	2014	648	keine			-
	2013	726	keine			-

Kreis	Jahr	Trinkwasser-Untersuchungen gesamt	GWÜ mikrobiologischer Parameter	eingeleitete Maßnahmen	Zahl der Fälle (WVU/UsI)	Ursachen
VR	2017	3.063	Coliforme Bakterien, Escherichia coli	- Ertüchtigung der Aufbereitung, Sanierung - Netzspülung	2	- Biofilm im Netz - Problem in der Aufbereitung im WW
	2016	3.119	Coliforme Bakterien, Escherichia coli; Enterokokken	- Ertüchtigung der Aufbereitung, Sanierung - Netzspülung	3	- Biofilm im Netz - Problem in der Aufbereitung im WW
	2015	3.272	Coliforme Bakterien, Escherichia coli; Enterokokken	- Instandsetzungsversuch, Desinfektion des Behälters, Außerbetriebnahme - Netzspülung - Filterrückspülung im WW	7	- Biofilm im Netz - Problem in der Aufbereitung im WW - Defekt im Reinwasserbehälter - unbekannt
	2014	3.447	Coliforme Bakterien	- Mechanische Reinigung/Spülung	1	- unbekannt
	2013	2.837	Coliforme Bakterien, Escherichia coli	- Ursachenermittlung - Entscheidung über Aufrechterhaltung der Wasserversorgung bei gleichzeitiger Desinfektion im Netz - Planung der Instandsetzungsmaßnahmen	1	- Defekt Hochbehälter

Kreis	Jahr	Trinkwasser-Untersuchungen gesamt	GWÜ mikrobiologischer Parameter	eingeleitete Maßnahmen	Zahl der Fälle (WVU/UsI)	Ursachen
HRO	2017	914	Coliforme Bakterien, Escherichia coli; Enterokokken	- Spülung, nötigenfalls Desinfektion - Nachkontrollen	97	- zu geringe Abnahme - zu wenig gespült - Entnahmestelle schmutzig - Clostridien autochthon im Oberflächenwasser - verschiedene Ursachen
	2016	945	Coliforme Bakterien, Escherichia coli; Enterokokken, Clostridium perfringens	- Spülung, nötigenfalls Desinfektion - Nachkontrollen	21	- zu geringe Abnahme - zu wenig gespült - Entnahmestelle schmutzig - Clostridien autochthon im Oberflächenwasser - verschiedene Ursachen
	2015	1.034	Coliforme Bakterien, Escherichia coli; Enterokokken, Clostridium perfringens	- Spülung, nötigenfalls Desinfektion - Nachkontrollen	35	- zu geringe Abnahme - zu wenig gespült - Entnahmestelle schmutzig - Clostridien autochthon im Oberflächenwasser - verschiedene Ursachen
	2014	1.010	Coliforme Bakterien, Escherichia coli; Enterokokken	- Spülung, nötigenfalls Desinfektion - Nachkontrollen	21	- zu geringe Abnahme - zu wenig gespült - Entnahmestelle schmutzig - Clostridien autochthon im Oberflächenwasser - verschiedene Ursachen
	2013	965	Coliforme Bakterien, Escherichia coli; Enterokokken	- Spülung, nötigenfalls Desinfektion - Nachkontrollen	79	- zu geringe Abnahme - zu wenig gespült - Entnahmestelle schmutzig - Clostridien autochthon im Oberflächenwasser - verschiedene Ursachen

Kreis	Jahr	Trinkwasser-Untersuchungen gesamt	GWÜ mikrobiologischer Parameter	eingeleitete Maßnahmen	Zahl der Fälle (WVU/UsI)	Ursachen
MSE	2017	5.818	keine			-
	2016	4.652	keine			-
	2015	4.982	Coliforme Bakterien	- Desinfektion	1	- unbekannt
	2014	7.670	Coliforme Bakterien	- Desinfektion	1	- unbekannt
	2013	7.715	Coliforme Bakterien	- Desinfektion	1	- unbekannt
SN	2017	648	Coliforme Bakterien	- Verfolgsproben zur Befund-sicherung laut Maßnahmenplan WVU (Indikatorparameter)	4	- Ursache unbekannt, auf öffentliches Netz zurück-zuführen
	2016	573	Coliforme Bakterien, Enterokokken	- Plausibilitätsprüfung, Umstellung der Wasserversorgung innerhalb des Verbundsystems auf andere Anlage, Verfolgsproben zur Ursachenermittlung, Spülung Anlagenteile und/oder von Netzabschnitten	1	- Ursache unbekannt, auf öffentliches Netz zurück-zuführen
	2015	502	keine			
	2014	514	keine			
	2013	631	Coliforme Bakterien, Enterokokken	- Information der Verbraucher, Abkochgebot, Verfolgsproben zur Befund-sicherung laut Maßnahmenplan WVU und zur Ursachen-ermittlung	2	- Ursache unbekannt, auf öffentliches Netz zurückzuführen, Roh-wasser und Reinwasser-behälter einwandfrei

Kreis	Jahr	Trinkwasser-Untersuchungen gesamt	GWÜ mikrobiologischer Parameter	eingeleitete Maßnahmen	Zahl der Fälle (WVU/UsI)	Ursachen
LRO	2017	Geschätzt: 2.500	keine			
	2013-2016	6.921	keine			
VG	2017	688	Coliforme Bakterien	- TW-Desinfektion - Stufenkontrollen, Außerbetriebnahme und Desinfektion des Reinwasserbehälters bzw. des Brunnens	22	- Ursache unbekannt - jeweils 1x Reinwasserbehälter bzw. Brunnenverunreinigungen
	2016	685	Coliforme Bakterien	- Nachkontrollen, Stufenkontrollen und TW-Desinfektion	5	- Hydrantenprobe - Ursache unbekannt
	2015	710	Coliforme Bakterien, Enterokokken	- Nachkontrollen, Brunnen gereinigt und desinfiziert - Versorgung durch anderes Wasserwerk in dieser Zeit, TW-Desinfektion - Reinigung und Desinfektion des Reinwasserbehälters	14	- Brunnenverunreinigung (Coliforme Bakterien) - Reinwasserbehälterverunreinigung (Coliforme Bakterien oder Enterokokken) - Ursache unbekannt
	2014	698	Coliforme Bakterien	- Nachproben	10	- Hydrantenprobe - Ursache unbekannt
	2013	705	Coliforme Bakterien, Escherichia Coli	- Nachproben, Stufenkontrollen, TW-Desinfektion	15	- Ursache des E. coli-Befundes konnte nicht ermittelt werden - Ursache unbekannt

Kreis	Jahr	Trinkwasser-Untersuchungen gesamt	GWÜ mikrobiologischer Parameter	eingeleitete Maßnahmen	Zahl der Fälle (WVU/UsI)	Ursachen
LUP	2017	1.782	Coliforme Bakterien	- Rohrnetzspülung - Verfolgspuren zur Befund-sicherung, Stufenkontrolle im WW und im Netz, Desinfektion von Anlagenteilen, Spülung WW und Netz	4	- auf Rohrnetz zurück-zuführen - technische Probleme im WW
	2016	1.752	Coliforme Bakterien	- Verfolgspuren zur Befund-sicherung	3	- auf Rohrnetz zurück-zuführen
	2015	1.707	Coliforme Bakterien	- Stufenkontrolle im WW, Verfolgspuren im Netz, Spülung Netz	1	- technische Probleme im WW
	2014	1.853	keine			
	2013	5.316	Coliforme Bakterien, Enterokokken	- Verfolgspuren zur Befund-sicherung, Information an Verbraucher, Abkochgebot - Rohrnetzspülung	2	- auf Rohrnetz zurück-zuführen

## Abkürzungen:

WVU	Wasserversorgungsunternehmen
WW	Wasserwerk
UsI	Unternehmer und/oder sonstiger Inhaber (einer Wasserversorgungsanlage)
GWÜ	Grenzwertüberschreitung
MSE	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
NWM	Landkreis Nordwestmecklenburg
VR	Landkreis Vorpommern-Rügen
HRO	Hansestadt Rostock
LRO	Landkreis Rostock
SN	Landeshauptstadt Schwerin
VG	Landkreis Vorpommern-Greifswald
LUP	Landkreis Ludwigslust-Parchim